Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1870

344 (16.12.1870) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 344. (Zweites Blatt) Freitag den 16. Dezember **1870.**

Liegenschaftsversteigerung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Hafner **Karl Reich** in Karlsruhe gehörigen Liegenschaften, und zwar:

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäulichkeiten nebst allen sonstigen liegenschaftlichen Zugehörden, Nr. 5 der Leopoldstraße dahier, neben Tüncher Karl Walter und dem städtischen Schlachthaus gelegen, taxirt zu . . . . . 8000 fl.

am **Mittwoch den 2 . Dezember d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Eckhaus der Zähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. November 1870.

Sevin, Großh. Notar.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden
Freitag den 16. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert: 7 Oeldruckbilder, 2 Paar Stiefel, 2 Gypsfiguren, 1 Pelzkappe, 1 Meermuschel, 17 Bände Göthe's Werke, 6 Bände Shakespeare's Werke, 1 Band Zimmermann's Wunder der Urwelt, 1 Band Schmezer's Erdball, Geschichte der französischen Revolution, 2 Bände Schröder's Buch, 3 Bände Baumüller's Weltgeschichte, 1 Band Langbeins Badisches Landrecht, 1 Band Aphorismen, 1 Band Körner's Werke, 1 franz. Kursus I und II, 1 Schulatlas, 1 Band Hauff's Werke, 1 Taschenwörterbuch, 1 Kinderfreund, 5 Bände Schillers Werke, 6 Bände Meyer's Conversations-Lexikon und 1 Stockuhr.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1870.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung abgängiger Baumaterialien.

2.1. **Dienstag den 20. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, wird eine größere Parthie abgängigen Baumaterials, bestehend in Stallbodendielen, Brettstücken, Barackenhölzern ꝛc., als Brennholz geeignet, sodann abgängige Thüren, Fenster, Jalousie-Läden und verschiedene Eisentheile auf dem neuen Militärholzhof beim neuen Friedhof gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1870.

Großh. Garnisons-Verwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Hirschstraße 24 ist auf den 23. April 1871 der zweite Stock, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, 1 Alkov, 2 Mansarden, Küche, Doppelkeller, Holzremise, Benützung der Waschküche und des Trockenspeichers bei vorkommender Wäsche, an eine stille, solide Familie ohne Kinder zu vermiethen.

* Sophienstraße 28 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im ersten Stock.

Wohnung zu vermiethen.

*3.1. In der schönsten Lage der Stephanienstraße ist eine elegante Herrschaftswohnung mit schönem Garten, Stallung, Remise, Dienerzimmer ꝛc. zum Preis von 750 fl. auf den 23. April zu vermiethen. Nähere Auskunft Karl-Friedrichstraße 6 im Laden.

Zimmer zu vermiethen.

3.1. Auf 1. Januar sind in schöner Lage zwei schön möblirte Zimmer in der Bel-étage, beide auf die Straße gehend, zu vermiethen; Nachmittags von 1 bis 3 Uhr einzusehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein großes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich möblirt oder unmöblirt an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermiethen. Zu erfragen große Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

* Gesucht wird eine sogleich beziehbare freundliche Wohnung mit 3 bis 4 Zimmern und Zugehör für eine stille Familie. Anerbieten sind schriftlich im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Auf Weihnachten wird ein Mädchen gesucht, welches waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres neue Waldstraße 69 im untern Stock.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Blumenstraße 25 im 2. Stock.

* Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Keonenstraße 47 im Laden.

* Ein Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, findet auf Weihnachten eine Stelle: Adlerstraße 5.

* Eine brave, fleißige Person, welche gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 14 im ersten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen, putzen und von ihrer Herrschaft gut empfehlen werden kann, sucht sogleich oder bis Weihnachten eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 84 im 3. Stock.

6500—7000 fl.

werden auf ein hiesiges Haus, welches mehr als doppelte Sicherheit bietet, von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Mit J. S. bezeichnete Anerbieten wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Weißnäherinnen-Gesuch.

— Eine größere Anzahl geübter Weißnäherinnen wird zur Anfertigung von Flanellhemden gesucht.

Gebrüder Mombert,
Langestraße 148.

Stellegesuch.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 70.

Verloren.

* Vom Marktplatz bis in die Waldstraße ist Mittwoch Morgen ein **Pulswärmer** (Iltis) verloren worden. Der redliche Finder erhält eine Belohnung Waldstraße 18.

* Mittwoch Nachmittag wurden in der Langenstraße von Kaufmann Oehl bis zu Kaufmann Homburger zwei Paar **Glacé-Handschuhe** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gefunden.

* Diejenige Person, welche Freitag den 9. Dezember in der alten Waldstraße **Geld** verlor, kann es verlängerte Leopoldstraße, letztes Haus, unterer Stock, abholen. — Ebendaselbst sucht ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches in den feineren Handarbeiten bewandert ist, eine Stelle als Laden- oder Zimmermädchen; der Eintritt könnte sogleich geschehen.

Verkaufsanzeigen.

* Ein **Porzellanofen** mit Steinkohlenfeuerung ist zu verkaufen: Karlsstraße 9 parterre.

* Eine **Bettlade** mit Rost nebst **Waschtisch** sind zu verkaufen: Zähringerstraße 94 im dritten Stock.

* **Dachs- und Jagdhunde,** beste Race, sind zu verkaufen. Zu erfragen Bleichstraße 40.

* Eine stählerne **Laubsäge** ist billig zu verkaufen: Stephanienstraße 50.

Wirthschaft zu verkaufen oder zu verpachten.

2.1. In einer Amtsstadt mit lebhaftem Verkehr ist eine Wirthschaft wegen Ablebens des Eigenthümers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres unter Chiffre Fr. W. im Kontor des Tagblattes.

Pappschachteln

hat billig abzugeben

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Verpachtung.

2.1. Eine Realschildgerechtigkeit ist zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

* Für einen Knaben von 4 Monaten wird ein Kosthaus gesucht. Am liebsten würde man denselben einer kinderlosen Familie anvertrauen. Näheres Durlacherthorstraße 18.

Große Tanzstunde.

2.1. Samstag den 17. d. Mts., Abends 3/4 8 Uhr, im **Gasthaus zur goldenen Waage,** im zweiten Stock, große Tanzstunde.

Die geehrten Herren und Damen, welche wegen der Erlernung des **Tanzes** sich meinem zweiten **Cursus,** der mit dem 1. Januar 1871 beginnt, anschließen wollen, mögen sich in meinem Lokal, goldene Waage, oder meiner Wohnung, Akademieplatz 3, gegenüber der Bildergallerie, baldigst melden, wegen der Ordnung der Stunden.

Achtungsvollst
A. Diringer,
Hofballtänzer und Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Biscuits

aus der Fabrik von
Huntley & Palmers in Reading,
als:

— Gem —
— Nic-Nac —
— Pearl —
— Queen —
— Medium —
— Pic-Nic —
— Machine —
— Cracknel —
— Sponge Rucks —
— Albert —
— Vanille —
— Dessert —
— Mixed —
— Osborne —
— Combination —
— Napoleon —

empfiehlt
Wilhelm Hofmann,
4.1. Großh. Hoflieferant.

*2.1. Frischgeschossenes Schwarzwild, Rehe, Hasen, böhmische Feldhühner, Fasanen und Geflügel aller Art empfiehlt bestens

Ph. Hörr,
Langestraße 155, Eingang Ritterstraße.

Heute:
frische Schellfische,
Cabeljau,
gewässert. Laberdan,
Speck- und Brat-Bückinge 2c.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische
Schellfische
und
Cabeljau

empfiehlt
J. Schnappinger,
140 Langestraße 140.

Frische Sendung
Schellfische,
Cabeljau

empfiehlt
Louis Dörle.

Nürnberger
Ochsenmaulsalat
und
Essiggurken,

mar. Häringe,
holl. Vollhäringe,
Aalroulade,
russ. mar. Sardellen,
holl. und franz. Sardellen,
Kräuter-Anchovis

empfiehlt
Wilhelm Hofmann,
3.1. Großh. Hoflieferant.

Olivenöl,

bestes,
empfiehlt
für den Tafelgebrauch
offen und in **Flaschen**
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
Langestraße 112.

Feinsten
westph. Schinken,
Göttinger,
Veroneser Salami,
Frankfurter Brat- und Leberwürste,
Wertheimer Wurstwaaren

empfiehlt **Louis Dörle.**

Feinstes
Blüthenmehl,
rein gestoßenen
Melis,

neues **Citronat** und **Orangeat,** neue erlesene **Mandeln, Tafel-** und **Kranzfeigen, Rosinen, Cibeben, Sultanini,** frisch gestoßene **Gewürze, Citronen 2c.** empfiehlt in bester Waare

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Zur Feinbäckerei

empfiehlt:
fein gestoßenen und gesiebten **Zucker,** neue große **Mandeln, Citronat, Orangeat, Rosinen** und **Corinthen, Citronen, Honig,** feinsten **Waizenpuder,** sowie alle Sorten reine und frisch gemahlene **Gewürze,** unter billigster Berechnung

Gustav Jost,
Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße.

Die erwartete Sendung
Fred. Saunes reinster Dorschleberthran
ist eingetroffen bei
C. F. Dollmätsch Sohn,
beim Marktplatz.

Frischen Rheinlachs
empfiehlt billigst
L. Pfefferle,
Akademiestraße 37.

Westphäl. Pumpernickel
empfiehlt **Louis Dörle.**

4.2. **Gutes Oberländer**
Kirschen- und Zwetschgenwasser und Heidelbeergeist ist angekommen: kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock rechts; Kirschengeist die Maas 1 fl., Zwetschgen- und Heidelbeergeist 48 kr.

Kriegs- u. Depeschen-Album
in großer Auswahl empfiehlt
Ludwig Erhardt,
6.2. 31 Erbprinzenstraße 31.

Christbaumlichter
in
Wachs und Stearin,
Wachsengel,
Glaskugeln und Glasfrüchte,
englische
Paraffin- u. Wachslichter,
weiß und farbig,
englische Nachtlichter
und
Seifen
empfiehlt
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant. 4.1.

Baumlichter,
in
Wachs, Stearin und **Paraffin,**
in jeder Farbe und in verschiedener Größe
empfiehlt
Wilh. Schmidt, Wittwe,
Langestraße 112.

2.1. **Spielkarten** in Whist und Piquet mit Porträts der deutschen Heerführer und Pariser Ansichten; ferner alle Sorten **Tarrock, Whist** und **Picket** u. s. w. in großer Auswahl empfiehlt ergebenst
C. B. Gehres, Langestraße 139,
Eingang Lammstraße.

Bücherränzchen
für Knaben und Mädchen zu billigen Preisen bei
Julius Meyer,
3.1. Herrenstraße 7.

Zurückgesetzt!
Sehr gute und schwere
Winter-Ueberzieher
und
Havelocks
à 6, 7, 8, 9 bis 10 fl.
bei
Mayer Seeligmann,
14 Ritterstraße,
neben dem Erbprinzen.

Filzschuhe u. Stiefel,
feine **Lederstiefel, Tanzschuhe, Pantoffeln** für Damen und Kinder empfiehlt billigst
L. Spies.

Für Militärs!
Englische Decken,
156 Ctrs. lang und 120 Ctrs. breit, warm und wasserdicht, indem die eine Seite von Thierhaaren und die andere von Gummistoff ist.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Fahnenstangen
in allen Längen werden schnell und billig angefertigt bei
U. Kautt & Sohn, Hofwagner,
Waldhornstraße 14,
Ebendaselbst werden auch rohe **Stangen** verkauft. 2.1.

Bouquets mit Palmzweig,
sowie Veilchen-Bouquets
empfiehlt
Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 15.

Vorräthig in der **Braun**'schen Hofbuchhandlung:
Dr. Werner's Wegweiser zur
Hilfe für alle Kranke.
Bester Rathgeber in allen Krankheiten, besonders bei **Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden, Drüsen, Blutandrang, Kopfschmerz, Auszehrung, Hämorrhoiden, Hypochondrie, Bleichsucht, Gicht, Lungenkrankheiten, Nervenleiden, Krämpfe, Fieber** ꝛc.

Tausende von Kranken, denen die tüchtigsten Aerzte nicht helfen konnten, befreite das Dr. Werner'sche Heilverfahren von ihren Leiden. Die genaue Adresse von ca. **400 Personen** aus allen Gegenden, die dies **lobend bestätigen** (auch aus Karlsruhe und Umgegend), sind der neuesten Auflage beigedruckt. Preis **nur 21 kr.** 8.7.

Kochbücher
halten wir stets in großer Auswahl vorräthig und empfehlen besonders nachstehende zu den beigesetzten billigen Preisen:

Badisches Kochbuch 1 fl. 15 kr.
Billigstes Kochbuch! 250 Rezepte, 24 kr.
Davidis, praktisches Kochbuch, 1 fl. 48 kr.
Fellger, bürgerliche und feine Kochkunst, 1 fl. 45 kr.
Kübler, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, 2 fl. 36 kr.
Löffler, Neues Kochbuch, 1 fl. 30 kr.
Das neueste Kochbuch 54 kr.
Puppen-Kochbüchlein 18 kr.
Supp', Gemüs' und Fleisch 54 kr.,
Rottenhöfer, Anweisung zu einer feinern Kochkunst, mit vielen Illustrationen, 8 fl. 6 kr.,
Rottenhöfer, die gute bürgerl. Küche 3 fl.,
Rottenhöfer, der elegante Kaffee- und Theetisch 2 fl.

Müller & Gräff
(Zähringerstraße 96).

---

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute Abend **W. Printz,** Hofmetzger,
Amalienstraße 22.

Providentia.
Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a. M.
Grundkapital 8,000,000 fl.

Die **Providentia** versichert gegen Feuerschaden **Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernte-Erzeugnisse, Ackergeräthe,** überhaupt alle beweglichen Gegenstände, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

Gebäude soweit es die gesetzlichen Bestimmungen gestatten.

Nähere Auskunft, namentlich über die Prämien, sowie ausführliche Prospekte und Antragsformulare ertheilen bereitwilligst:
Karlsruhe, im Dezember 1870.
Die General-Agentur
der **„Providentia“:**
Lubberger & Oelenheinz
und die bekannten **Bezirksagenten.**

Cäcilien-Verein.
Heute Abend halb 7 Uhr Chorprobe.
Samstag den 17. d. M. keine Probe.

Sammelbüchse.
Bei der heutigen Eröffnung der Sammelbüchse fanden sich 29 fl. 22 kr. vor. Wenn im Laufe gegenwärtiger Woche keine Einsprache erfolgt, so werden wir diesen Betrag dem verehrlichen Frauenverein zustellen.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1870.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Außerordentlicher Landtag.
2. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf
Freitag den 16. Dezember 1870,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Erstattung und Berathung des Berichts über die von Großherzoglicher Regierung vorgelegten Verträge mit dem Norddeutschen Bunde und dem Großherzogthum Hessen, beziehungsweise den Königreichen Bayern und Württemberg über die Bildung eines deutschen Bundes, desgleichen über die mit Seiner Majestät dem König von Preußen als Bundesfeldherrn abgeschlossene Militär-Convention.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

12. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 7½	27" 6'''	Nordwest	hell
12 „ Mitt.	— 4½	27" 6"	„	trüb
6 „ Abds.	— 5	27" 6'''	„	„
13. Dez.				
6 U. Morg.	+ 1½	27" 7,5'''	Süd	trüb
12 „ Mitt.	+ 3½	27" 7,5"	Südwest	„
6 „ Abds.	+ 2	27" 7,5''	„	„

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 35 vom 13 Dezember 1870.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt)

Dienstnachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Bitte des Glasers Friedrich Hauser in Donaueschingen um Namensänderung betreffend.

Die Bestimmung des Wohnsitzes für die Notare des Amtsgerichts Schwetzingen betreffend.

Die Dienstpräfung bei den Beamten der freiwilligen Gerichtsbarkeit im Amtsgerichtsbezirke Donaueschingen insbesondere die Eintheilung der Notariatsdistricte in diesem Bezirke betreffend.

Die akademische Preisvertheilung an der Universität Heidelberg betreffend.

Die Organisation der Eichungsämter betreffend.

Die Tilgung des auf 3½ procentige Obligationen aufgenommenen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1812 betr.

Großherzogliches Hoftheater.

Beethoven-Feier zu Karlsruhe
am 17., 18., 19. und 21. Dezember 1870.

Samstag den 17. Dez. IV. Quart. 119. Abonnementsvorstellung. **Egmont.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Göthe. Musik von L. van Beethoven.

Sonntag den 18. Dez. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male: **Die Ruinen von Athen.** Festspiel nach Kotzebue bearbeitet von Otto Devrient. Musik von Beethoven. Hierauf: **Fidelio.** Oper in 2 Akten. Musik von Beethoven.

Montag den 19. Dezember. Im Saale der Gesellschaft Eintracht. **Konzert,** gegeben vom Großherzoglichen Hoforchester. Zum Vortheil der Deutschen Wilhelms Stiftung.

Mittwoch den 21. Dezember. Im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters. **Quartett-Soirée,** gegeben von den Herren Deecke, Steinbrecher, Glück, Lindner.

Ein Festgeschenk für jede Frau.

Bei **Eduard Kummer** in Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Die gebildete Hausfrau
als wirthschaftliche Einkäuferin und Verwalterin
nach Grundsätzen der
Naturkunde, Gesundheitslehre, Oekonomie und guten Sitte.
Zweite, gänzlich umgearbeitete und bedeutend erweiterte Auflage.
Von
Dr. med. Hermann Klencke.
1871. 8. geh. 2 Thlr. Elegant gebunden 2 Thlr. 9 Sgr.
(Kann auch nach und nach in 10 Lieferungen zu 6 Sgr. bezogen werden.)

Dieses nützliche Buch hat sich zur Aufgabe gestellt, nicht allein richtige Kenntnisse zu verbreiten über die **Bedürfnisse des Hauswesens,** seien diese Bedürfnisse nun Colonial- oder Materialwaaren, Wochenmarktsgegenstände, Fleisch- oder Backwaaren, Delikatessen, Bekleidungsstoffe oder Küchengeräthe u. s. w., sondern auch **die beste Anweisung** zu geben, wie man **die Güte** der hauswirthschaftlichen Bedürfnisse erkennt und welches die beste Art ihres Einkaufs ist. Sie betrachtet ferner **das Hauswesen und seine Technik** (Aufbewahren und Conserviren der Vorräthe, Behandlung der Wäsche, die Arbeiten in der Landwirthschaft ꝛc.) und **die Hausordnung** (Zeiteintheilung der Hausfrau, Kleidung und Behandlung derselben, das häusliche Rechnungswesen ꝛc.) — Die abgehandelten Gegenstände sind so genau charakterisirt, daß man sie wirklich kennen lernt und ihre Güte und Echtheit mit Sicherheit zu beurtheilen im Stande ist.

Wir sind überzeugt, daß die gesammte Frauenwelt die Herausgabe eines solchen Werkes nur mit Freude begrüßen wird. Für das weibliche Geschlecht geschrieben, ist es **ein unentbehrliches Handbuch für jede Hausfrau,** die in der Haushaltung zurechtkommen will. Es ist ein wahrer Schatz für dieselbe, ein nutzbringender Freund, der in keiner Bibliothek einer gebildeten sorgsamen Frau fehlen sollte, zwar nicht um bestäubt auf dem Bücherregal zu stehen, sondern um wie das Kochbuch fleißig gebraucht zu werden. Der verdiente Verfasser des hier erwähnten Buches, Dr. **H. Klencke** in Hannover, ist übrigens dem Publikum bereits durch eine Reihe nutzbringender Schriften bekannt, unter denen wir namentlich sein berühmtes „**Hauslexikon der Gesundheitslehre für Leib und Seele**" und seine „**Mutter als Erzieherin ihrer Töchter und Söhne zur physischen und sittlichen Gesundheit**" ganz besonders als gediegene Festgeschenke empfehlen können.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang. Verwundete.		Zugang. Kranke.		Hauptbestand. Verwundete.		Hauptbestand. Kranke.		Hauptbestand. In Summa.	
	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.
15. Dezember.	—	30	—	13	—	3	21	303	1	199	22	502
							Davon in Privatverpflegung				18	17

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

15. Dez. Johann Georg Friedrich von Wollenberg Weberhöfe, mit Sophie Wild von Angelbrüm

Geburten:

12. Dez. Luise, Vater Max Wolf, Schuhmacher.

Todesfälle:

14. Dez. Therese Eberle, alt 52 Jahre, Ehefrau des Feldwebels Eberle.

15. „ Babette Möbes, Rentiere, ledig, alt 78 Jahre

15. „ Veronika Beck, alt 33 Jahre, Ehefrau des Glasers Beck.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hoffmann, Kfm. v. Wertheim. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Kern m. Frau v. Mainz. Fischer, Geometer m. Schwester v. Odenheim. Bub, Kfm. v. Nagold. Romacker v. Kappel. Schneider, Lehrer v. Bretten.

Englischer Hof. Bächle, Kfm. v. Mannheim. Waldschmidt, königl. preuß. Armeelieferant v. Dijon. Koch, Kfm. v. Kaiserslautern. Weiß, Kfm. v. Berlin. Cahn Kfm. v. Elberfeld. Gutmann u. Dunki, Propr. v. Paris. Bellingham, Rent. m. Bed. v. London.

Erbprinzen. Freiherr v. Esebeck v. München. Seitz, Fabr. m. Frau u. Frau Munziere, Rent. v. Mühlhausen. Krauß, Kfm. v. Chemnitz. Giebel, Kfm. v. Elberfeld. Rosenthal, Kfm. v. Berlin. Berchent m. Frau a. England. Gaubisch, Fabr. v. Nürnberg. Katz, Kfm. v. Frankfurt. Weinberg, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Maurus, Fabr. v. Heidelsheim. Frl. Maurus v. Stuttgart. Doll, Holzhdl. v. Petersthal. Max, Robert u. August, Offiziere m. Diener v. Berlin. Pug u. Röhrenbacher, Landwirthe v. Lochenmingen. Weiler, Uhrenmacher v. Schwenningen.

Goldenes Schiff. Weltheimer Kfm. v. Bühl. Emsheimer, Kfm. v. Göcklingen. Dreyfuß, Kfm. v. Landau. Fürst, Dener u. Werner, Lieferanten v. Breslau.

Grüner Hof. Kopfer m. Sohn v. Mannheim. Grombach, Kfm. v. Schmiedheim. Auer, Kfm. v. Straßburg. Schultz Kfm. v. Landau. Gießer, Priv. v. Mainz. Stadel, Premierlieut. m. Diener v. Dijon. Binger m. Fam. v. Stuttgart. Wagner m. Frau v. Lambrecht. Königs v. Frankfurt. Breisch, Rent. v. Zürich. Friedrich, Kfm. v. Frankfurt. Dietrich, Kfm. u. Fischer, Priv. m. Frau v. Offenbach. Morin, Professor v. Paris. Brouzet v. Genf. Marx, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Seibl, Priv. m. Tochter u. Ave, Advokat v. Saarbrücken. Klein m. Tochter v. Breisach. Berger, Kfm. v. Neckarsteinach. Bühler, Kfm. v. Heidelberg.

Hôtel Große. von Paula-Souza, Ing. m. Fam. a. Brasilien. Brück, Kfm. v. Stuttgart. Hartmann u. Schönfeld Kfl. v. Frankfurt. Busjäger, Kfm. v. Bremen. Herz, Kfm. v. München. Kutsch Kfm. v. Attendorn. Frau Kaiser v. Bühl. Werner, Kfm. v. Bielefeld. Hirsch u. Altschul, Kaufl. v. Mannheim. Eschbacher, Landtagsabgeordneter v. Freiburg.

Hôtel Stoffleth. Gerbel, Abgeordneter v. Offenburg. Zeeb, Landwirthschaftslehrer v. Ludwigsburg. v. Champorcin, Hauptmann v. München. Sipser, Offizier v. Hof. Glaser, Regimentsarzt v. Würzburg. Wagner, Fähnrich v. Ludwigsburg. Kreß, Fähnrich v. Stuttgart. Hanzelmann, Offizier v. Ulm. Luiber, Rent. v. Saargemünd. Reuscher, Kfm. v. Stuttgart. Mathias, Fabr. v. Heilbronn. Flonninger, Fabr. von Aschaffenburg.

Nassauer Hof. Maier u. Altmann, Kaufl. v. Frankfurt. Frank, Kfm. v. Dürkheim.

Prinz Max. von Tanne, Major, von Rohrberg u. Schäfer, Hauptleute u. von Gleisberg, Lieutenant m. 17 Mann v. München. Graf von Lyre m. Fam. a. England. Tettenborn, Fabr. m. Frau v. Würzburg. Heimerle, Kfm. v. Frankfurt. Jakobs, Kfm. v. Nürnberg. Fritz, Kfm. v. Magdeburg. Elger, Kfm. v. Offenbach.

Römischer Kaiser. Bruck, Pfarrer v. Gölshausen. König, Weinhdl. v. Cöln. Mauser, Oberforstmeister v. Lützenhardt. Weiß, Kfm. v. Heilbronn.

Rothes Haus. Herbster, Metzger u. Frankenbach, Bierbrauer v. Schopfheim. Blaske, Gutsbesitzer v. Kalendorn. Frau Franke v. Schweidnitz. Gengel, Priv. v. Berau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.